

Ritter der Strasse fährt „King of the Road“

Die Hs. Mühle Recycling AG in Riet bei Winterthur hat kürzlich ihre Fahrzeugflotte um einen SCANIA R 420 erweitert. Das Spezielle daran ist, dass Armin Mühle verdienstvoll als „Ritter der Strasse“ ausgezeichnet wurde.

Das Unternehmen wurde 1958 von Senior Hans Mühle als Einmannfirma gegründet und hat sich inzwischen von der Reparaturwerkstätte zum modernen und effizienten Recycling- und Entsorgungsbetrieb entwickelt. Die Hs Mühle wird heute in zweiter Generation von Armin Mühle als Inhaber und Geschäftsführer geleitet.

Armin Mühle wurde vor rund zwei Jahren der ehrenvolle Titel „Ritter der Strasse“ zuerkannt. Er hatte in selbstloser und überaus mutiger Weise den Mitfahrer eines auf dem Dach liegenden Sportwagens aus dem brennenden Wagen gerettet. „Hut ab!“

Die heutigen Aufgaben des Unternehmens mit über 20 Mitarbeitern (wovon 6 Lehrlinge) und einer Flotte von 11 schweren Lastwagen erstrecken sich von Recycling und Entsorgung bis hin zu Abbau und Verwertung der verschiedensten Materialien. Als kompetenter Entsorgungspartner von Industrie, Gewerbe und öffentlicher Hand wird eine breite Palette von Abfall und Wertstoffen aufbereitet und wo immer möglich einer sinnvollen Wiederverwertung zugeführt. Beispielsweise wird Altholz gebrochen und in Form von Holzschnitzeln zur Spanplattenherstellung weitergeleitet, sodass sich hier der Kreis im Sinne verantwortungsvollen Umgangs mit den Ressourcen schliesst.

Beim neu beschafften Fahrzeug handelt es sich um einen SCANIA R 420 8x2 Euro 5 (mit SCR Technologie) mit einer CR16 Tageskabine, Opticruise-Getriebe, Vollluftfederung, lift- und lenkbarer Nachlaufachse, Notter Hakengerät sowie Motor-Nebenantrieb und Niveauregulierung mit Schnellhub.

Zum Entscheid für einen erneuten SCANIA hat – so Armin Mühle – neben den guten Erfahrungen mit Robustheit und Qualität der SCANIA Produkte auch das gute Betreuungsangebot der Garage Vetterli in Winterthur-Ohringen beigetragen.

Der Fahrer, Fredy Ulrich (55) ist des Lobes voll und unterstreicht die Durchzugskraft, das hohe Drehmoment und - für ihn besonders wichtig - die gute Manövrierbarkeit seines neuen Fahrzeugs. Dazu komme, dass das neue Scania Opticruise Getriebe absolut optimal schalte und das gesamte Handling seines Lastwagens in jeder Hinsicht überzeuge.

Bild: Der neue „King of the Road“